

Online-Vortrag LIVE: Die Teilungsversteigerung des Familienheims: Probleme, Chancen, Risiken

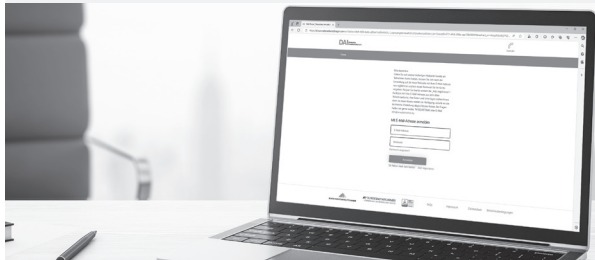
Live-Übertragung: 30. Oktober 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257828

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!**KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht

Online-Vortrag LIVE

Die Teilungsversteigerung des Familienheims: Probleme, Chancen, Risiken**KI** NEU! Mit KI-Bonus

30. Oktober 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dieter Schüll

Bürovorsteher

Sandra Pesch

Dipl.-Rechtspflegerin



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in**Dieter Schüll**, Bürovorsteher**Sandra Pesch**, Dipl.-Rechtspflegerin**Inhalt**

Wenn auf Dauer und Konsens angelegte Grundstücksgemeinschaften auseinandergesetzt werden sollen, besteht insbesondere in Familien- und Erbangelegenheiten neben den sachlichen Problemen häufig ein hohes emotionales Konfliktpotential.

Mit einer Versteigerung soll oft das erreicht werden, was im Einvernehmen nicht möglich oder prinzipiell nicht gewollt ist. Es genügt nicht, wenn die Anwältin oder der Anwalt bei Gericht einen Versteigerungsantrag stellt und die Mandantschaft dann mit dem Verfahren alleine lässt! Der „unbegleitete“ Verfahrensbeteiligte ruft nicht selten beim neutralen Gericht Verwunderung hervor, macht die Gegenseite froh und Versteigerungsprofies zu lachenden Gewinnern.

Auf der Basis fundierter Kenntnisse muss die Mandantschaft schon im Vorfeld darüber beraten sein, was unter Berücksichtigung der konkreten Probleme und eventuellen Unwägbarkeiten mit einer Versteigerung oder deren Verhinderung rechtlich und wirtschaftlich erreicht werden kann und was nicht. Im Sinne der so erarbeiteten Zielsetzung ist das Verfahren anwaltlich zu begleiten und zu gestalten.

Das Seminar beschäftigt sich mit den wesentlichen materiellen Vorschriften und Verfahrensabläufen in der gerichtlichen Teilungsversteigerung.

Die Referenten, die gemeinsam im Diskurs vortragen, sind in ihrem Berufsalltag als Parteivertreter und Versteigerungsgericht tätig - berichten also aus der Praxis für die Praxis mit teilweise auch unterschiedlichen Sichtweisen. Es besteht ausreichend Zeit, spezielle Probleme in Fragen und Antworten zu vertiefen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. Allgemeines
 1. Normzweck
 2. Der gesetzliche Auseinandersetzungsanspruch
 3. Die Grundstücksbelastungen – Rechte Dritter
 4. §§ 1365, 1353 BGB als Verfahrenshindernisse?
- II. Die Anordnung des Verfahrens
- III. Einstellungsmöglichkeiten
 1. Einstellung des Verfahrens auf Antrag des Antragstellers
 2. Einstellung des Verfahrens auf Antrag des Antragsgegners
 3. Einstellung nach § 180 Abs. 3 ZVG
 4. Vollstreckungsschutz nach § 765 ZPO
 5. Fristen
- IV. Der Beitritt zum Verfahren
- V. Die Wertermittlung
 1. Die Bewertung besonderen Zubehörs
 2. Das Sachverständigengutachten
- VI. Die Vollstreckungsversteigerung neben der Teilungsversteigerung
- VII. Das geringste Gebot/ Vorbereitung des Versteigerungstermins
 1. Geringstes Gebot
 2. Ausgleichsanspruch nach § 182 ZVG
 3. Niedrigstgebots-Lösung
 4. Abweichendes geringstes Gebot
 5. Nichtvalutierende Grundstücksbelastungen
 6. Nießbrauch
 7. Ausgebotsarten

VIII. Der Versteigerungstermin

1. Anwesenheitspflicht
2. Bekanntmachungsteil
3. Versteigerungsbedingungen
4. Sicherheitsleistung

IX. Die Entscheidung über den Zuschlag

1. Zuschlagserteilung an den Meistbietenden
2. Zuschlagsversagung nach §§ 83 Nr. 6, 85a ZVG

X. Die Erlösverteilung

1. Der Auseinandersetzungsanspruch
2. Nichtzahlung des Meistgebots

30. Jahresarbeitstagung Familienrecht

11. – 12 Juni 2027

Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.15 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 09256992

Leitung: Dr. Rita Coenen, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familienrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Fragestellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aufbereitet und im Anschluss mit den Teilnehmern diskutiert. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im Familienrecht tätig sind.

Die Darstellung und Erörterung erfolgt anhand eines ausführlichen Tagungsbandes.

Kostenbeitrag: 645,- € (USt.-befreit)
10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 885,- € (USt.-befreit) mit dem „Fortbildungsplus zur 30. Jahresarbeitstagung Familienrecht“